# 142. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur

© Erste Wintertage | STATTBAU Berlin

**Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Newsletter haben wir wieder viele interessante Hinweise und Veranstaltungstipps gesammelt. Als letzte öffentliche Veranstaltung in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unserem Info-Café zum Thema Genossenschaften ein, das wir zusammen mit dem Berliner Genossenschaftsforum am ersten Dezember veranstalten. Und wie Sie anhand unserer Veranstaltungshinweise sehen, richten wir den Blick bereits auf 2023. Am 18. Januar geht es weiter mit einer Informationsveranstaltung zu gemeinschaftlichem Wohnen für Alleinerziehende, die wir zusammen mit SHIA e.V. durchführen. Außerdem freuen wir uns, am 19. Januar Eva Stützel bei uns begrüßen zu können, die uns ihr Buch „der Gemeinschaftskompass. Eine Orientierungshilfe für kollektives Leben und Arbeiten“ vorstellen wird. Auch unsere Netzwerkpartner*innen haben bundesweit weitere spannende Veranstaltungen in Planung.

Da wir immer wieder Veranstaltungen oder andere Informationen vorstellen, die uns aus unserem bundesweiten Netzwerk erreichen, haben wir ein neues Format eingeführt: In dieser und den Newsletter Ausgaben in 2023 wollen wir jeweils eine Beratungsstelle aus einem anderen Bundesland oder einer Kommune, deren Themen und Material vorstellen. In unserer Rubrik „Aus dem Netzwerk“ finden Sie dieses Mal die Landesberatungsstelle Neues Wohnen in Rheinland-Pfalz.

Über weitere Themen, Anregungen und Hinweise freuen wir uns wie immer unter beratungsstelle@stattbau.de.
Sonnige Grüße,

Ihr Team der Netzwerkagentur
Constance Cremer | Marlis Karlsch | Theo Killewald | Horst Pfander | Sabine Sternberg | Markus Tegeler | Nele Trautwein

Weitere Informationen finden Sie nach wie vor unter www.netzwerk-generationen.de

## 001 | Termine und Aktuelles

| | |
|---|---|
| **01.12. \| Berlin** | **InfoCafé: Gemeinschaftliches Wohnen in Genossenschaften …mehr** |
| **07.12. \| Mainz und online** | **Mit neuen Wohnformen ländliche Räume entwickeln …mehr** |
| **11.12. \| Berlin** | **geMIETliches Winterfest …mehr** |
| **18.01. \| online** | **„Gemeinschaftliches Wohnen für Alleinerziehende“…mehr** |
| **19.01 \| Berlin** | **Buchvorstellung „Der Gemeinschaftskompass“ Eva Stützel …mehr** |
| **21.01. \| Berlin** | **„Quartiersentwicklung mit Wohnprojekten“ …mehr** |

## 002 | Informationen aus dem Netzwerk

**Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz …mehr**

**Der Stadtfinder-Award 2023 „Nachbarschaften nachhaltig gestalten“ …mehr**

**Gewinner*innen des Klaus-Novy-Preis: Das Forum Kreuzberg Wohngenossenschaft eG …mehr**

**Gewinner*innen des Deutschen Nachbarschaftspreis 2022 stehen fest …mehr**

## 003 | Aktuelle Projekte

**Transdisziplinärer Projektraum für den interkulturellen Dialog der poi eG …mehr**

**Blaue Insel sucht Gewerbemieter*innen …mehr**

**Stadtkloster Segen sucht neue Konventsmitglieder …mehr**

## 004 | Wohntische der Netzwerkagentur

**Termine und Kontakte der Berliner Wohntische …mehr**

## 005 | Publikationen und Presse

**Richtfest für das Zentrum für Kunst und Urbanistik-ZK/U …mehr**

**Berlin begrüßt das Wohngeld-Plus-Gesetz …mehr**

## 001 Termine und Aktuelles

Informationsveranstaltung

### InfoCafé: Gemeinschaftliches Wohnen in Genossenschaften | Modelle und Umsetzung.

Termin: Donnerstag, 01.12.22 |16-18 Uhr
Ort: Genossenschaftsforum e.V. | Eythstr. 32 | 12105 Berlin

Die Netzwerkagentur veranstaltet zusammen mit dem Berliner Genossenschaftsforum e.V. eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Gemeinschaftliches Wohnen in Genossenschaften | Modelle und Umsetzung.

Die Veranstaltung umfasst eine Vorstellung der drei verschiedenen Ansätze genossenschaftlicher Organisationsformen für Wohnprojekte:

1) große Altgenossenschaften
2) junge eG als Dachgenossenschaft
3) Neugründung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Montag, den 28.11.22 unter:**

Netzwerkagentur GenerationenWohnen, Tel.: 030 69081 777 / E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de

**Achtung: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Wenn Sie nach Anmeldung doch nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte ab, um anderen die Teilnahme zu ermöglichen.**

<<

Tagung
**Mit neuen Wohnformen ländliche Räume entwickeln**

Termin: Mittwoch, 07.12.2022 | 10-16 Uhr
Ort: Hybrid: im Kulturzentrum Mainz und online

„Insbesondere in ländlichen Räumen fehlen vielerorts Wohnangebote, die Menschen mit Pflege-, Assistenz- und Unterstützungsbedarf ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben ermöglichen. Damit Betroffene im Falle einer schwerwiegenden Erkrankung, einer Behinderung oder eines dauerhaften Pflege- und Unterstützungsbedarfs nicht gezwungen sind, das vertraute Wohnumfeld zu verlassen, braucht es lokale Strategien und Bündnisse, in denen Wohn- und Versorgungsangebote zusammen gedacht und miteinander verknüpft werden.

Die Fachtagung „Mit Neuen Wohnformen ländliche Räume entwickeln“ zeigt am Beispiel der rheinland-pfälzischen Landesförderung Möglichkeiten auf, wie Neue Wohnformen weiterverbreitet und Initiativen unterstützt werden können. Darüber hinaus bietet sie Gelegenheit, einige richtungsweisende Projekte kennenzulernen. In zwei Workshops geben Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis einen Einblick, in das kleine 1x1 der Projektentwicklung. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen sich zu informieren und mitzudiskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung, Wohnungs- und Pflegewirtschaft sowie andere Engagierte mit Interesse an Neuen Wohnformen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per E-Mail an: anmeldung@fgw-ev.de

Bitte geben Sie an, ob Sie in Präsenz oder digital an der Veranstaltung teilnehmen möchten. Für die Teilnahme in Präsenz geben Sie bitte auch Ihre Wahl des Workshops am Nachmittag an.“

Mehr Informationen finden Sie unter folgendem Link:
https://win.fgw-ev.de/media/einladung_fachworkshop_07-12-22_bf.pdf

<<

Winterfest
**geMIETliches Winterfest**

Termin: Sonntag, 11.12.2022 | ab 15 Uhr
Ort: Nachbarschaftszentrum RuDi Modersohnstraße 55, 10245 Berlin

„Liebe Inis, liebe stadt- und mietenpolitisch Bewegten aus Friedrichshain und Kreuzberg,

wir laden Euch herzlich ein zum geMIETliches Winterfest. Wir möchten mit euch das (stadtpolitische) Jahr im Kiez Revue passieren lassen. Bestens geeignet ist dafür die Feuerschale: tauschen wir bei Tee oder Glühwein unsere Kiezgeschichten aus! Drinnen gibts Raum für euer Info-Material, Leckereien, winterliche Bastelaktionen und noch mehr gemütlichen Austausch. Wir freuen uns riesig, wenn ihr vorkommt und das Jahr mit uns ausklingen lasst. Falls ihr was beitragen oder mitbringen wollt, meldet euch gerne bei uns – wir kümmern uns um die Infrastruktur.

Also: Save the date und ladet eure Freund*innen ein! Mehr Infos zum Programm folgen bald…

Winterliche Grüße senden euch,

Wem gehört der Laskerkiez, DWE-Kiezteam Fhain, Stadtteilbüro Fhain und AKS Gemeinwohl“Weitere Informationen unter:
https://aks.gemeinwohl.berlin/aktuelles/

<<

Informationsveranstaltung

## Online-Informationsveranstaltung „Gemeinschaftliches Wohnen für Alleinerziehende“

Termin: Mittwoch, 18.01.23 | 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Online

Aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage führt die Netzwerkagentur zusammen mit der SelbstHilfeInitiative Alleinerziehender e.V: / SHIA erneut eine Informationsveranstaltung zum Thema „Gemeinschaftliches Wohnen für Alleinerziehende“ durch. Mit folgenden Fragen beschäftigt sich die Veranstaltung:

- Ist gemeinschaftliches Wohnen eine Alternative?
- Welche gemeinschaftlichen Wohnformen gibt es in Berlin?
- Wohin können Interessierte sich wenden?
- Wie können sie sich mit Gleichgesinnten vernetzen?

Nach einem Vortrag der Netzwerkagentur wird es Zeit für Fragen und Austausch geben.

**Anmeldung bis zum 09.01.23** bitte unter: kontakt@shia-berlin.de <<

---

Buchvorstellung

## „Der Gemeinschaftskompass. Eine Orientierungshilfe für kollektives Leben und Arbeiten.“

Termin: Donnerstag, 19.01.23 |16-18 Uhr
Ort: STATTBAU GmbH | Hermannstraße 182 |12049

Wir freuen uns Eva Stützel bei uns begrüßen zu können, die uns das Projekt Ökodorf Siebenlinden und ihr Buch „Der Gemeinschaftskompass. Eine Orientierungshilfe für kollektives Leben und Arbeiten.“ vorstellen wird.

„Der Gemeinschaftskompass ist eine Orientierungshilfe für gemeinschaftliche Initiativen und baut dabei auf den Erfahrungen der GründerInnen des Ökodorfs Sieben Linden und ihrer langjährigen Tätigkeit als GemeinschaftsberaterInnen auf. Der “Gemeinschaftskompass” zeigt **sieben Aspekte** auf, die als Orientierungshilfe dienen, um Gemeinschaften erfolgreich zu realisieren“ Weiter Informationen zum Buch und Ansatz finden Sie unter:
https://www.gemeinschaftskompass.de/de/gemeinschaftskompass-eine-orientierungshilfe-fuer-gemeinschaften/

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Daher bitten wir Sie um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 09. Januar 2023 unter:**

Netzwerkagentur GenerationenWohnen, Tel.: 030 69081 777 / E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de <<

---

Vortrag

## „Quartiersentwicklung mit Wohnprojekten“ mit Natalie Schaller von der Münchener Mitbauzentrale

Termin: Samstag, 21.01.2023 | 19:30 Uhr
Ort: ExRotaprint /Glaskiste, Gottschedstr. 4 13357 Berlin

„Im Rahmen der Aus-und Weiterbildung zum Wohnprojektberater*in der Stiftung trias findet am **21. Januar um 19:30 Uhr** ein **öffentlicher Vortrag** von Natalie Schaller mit dem Titel „Quartiersentwicklung mit Wohnprojekten“ statt. An dem Thema interessierte Menschen sind herzlich eingeladen! Veranstaltungsort: ExRotaprint /Glaskiste, Gottschedstr. 4 13357 Berlin“ Anmeldung bei: Andrej.schindler@stiftung-trias.de

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.stiftung-trias.de/aktuelles/standard-titel-1/ <<

---

## 002 Informationen aus dem Netzwerk

Der Blick ins bundesweite Netzwerk

### Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz

Wir, als Netzwerkagentur GenerationenWohnen, sind die Beratungsstelle für gemeinschaftliches Wohnen des Landes Berlin. Allerdings gibt es bundesweit weitere Landesregierungen oder Kommunen, die ähnliche Beratungsstrukturen bieten, durch die sich Interessierte zum Thema beraten lassen können. Ab dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir in jeder Ausgabe den Blick auf jeweils ein anderes Bundesland oder eine Kommune werfen und deren Angebote vorstellen.

Passend zu der Veranstaltung am 07.12.2022 in Mainz, „Mit neuen Wohnformen ländliche Räume entwickeln“, die wir in der Rubrik „Termine“ aufgeführt haben, blicken wir nach Rheinland-Pfalz, zur Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz, verortet im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung. Die Landesberatungsstelle Neues Wohnen bietet Beratung sowie Veranstaltungen rund um die Themen Gemeinschaftliches Wohnen, Wohn-Pflege-Gemeinschaften und Wohnen im Quartier an. Seit vielen Jahren unterstützt und begleitet die Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz auch mit dem Förderprogramm WohnPunkt RLP, Kommunen bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner auf dem Weg neue Wohnformen im ländlichen Raum zu schaffen.

Es gibt viele Überschneidungen in den Themenbereichen der Beratungsstellen in Berlin und Rheinland-Pfalz. Ein Hauptunterscheidungsmerkmal ist durch die unterschiedlichen Sozialräume bedingt. Rheinland-Pfalz ist ein Flächenland mit vielen kleinen Ortsgemeinden. Entsprechend ist hier die Daseinsvorsorge für ältere Menschen im ländlichen Raum, die gerne in ihrem gewohnten Umfeld bleiben möchten auch bei Pflegebedarf, ein wichtiges Thema.

Unter diesem Link kommen Sie zu der Webseite der Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz:

https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/sozialraumentwicklung/landesberatungsstelle-neues-wohnen/

Darüber hinaus finden Sie auf dieser Webseite das Wohnportal für Rheinland-Pfalz, hier stellen sich zahlreiche Projekte mit einer Kurzcharakteristika vor. Leiten Sie die Informationen gerne an Freund*innen aus der Region weiter. Die Landesberatungsstelle Neues Wohnen veröffentlicht in regelmäßigen Abständen einen eigenen Newsletter, der gerne unter diesem Link abonniert werden kann:

https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/sozialraumentwicklung/landesberatungsstelle-neues-wohnen/newsletter-landesberatungsstelle-neues-wohnen/

<<

Award

## Der Stadtfinder-Award 2023 „Nachbarschaften nachhaltig gestalten“

Termin: Bewerbung bis zum 30.04.2023

Nachdem der Stadtfinder-Award im Jahr 2021 durch die Netzwerkagentur Generationenwohnen organisiert wurde, hat das Netzwerk-Frankfurt dieses Mal den Hut auf. Bis zum 30.04.2023 können Bewerber*innen aus Hessen ihre Unterlagen einreichen:

„Mit dem Stadtfinder-Award 2023 zeichnen der wohnbund e.V. und das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. sowie diverse Förderpartner:innen junge Stadtfinder:innen aus, die sich rund um das Thema Nachbarschaften nachhaltig gestalten! engagieren. Dabei steht das zivilgesellschaftliche Engagement von Initiativen im Fokus, die innovative und zukunftsfähige Antworten auf aktuelle Fragen zu den Themen Wohnen und Nachhaltigkeit finden. Die Projekte sollten daher im öffentlichen Interesse liegen und eine Wirkung nach außen haben.

Der Stadtfinder-Award würdigt Initiativen und Ideen junger Menschen, die gemeinsam zu Themen rund um Fragen des nachhaltigen Wohnens und Lebens in Hessen aktiv sind. Bewerben können sich dementsprechend Gruppen, die ein Projekt rund um diesen Themenkomplex planen oder bereits durchführen und in Hessen leben, arbeiten und/oder wirken. Ausdrücklich angesprochen sind auch Initiativen aus dem ländlichen Raum.“

Weitere Informationen unter: https://www.stadtfinder.org/ <<

---

Klaus-Novy-Preis

## Gewinner*innen des Klaus-Novy-Preis: Das Forum Kreuzberg Wohngenossenschaft eG

Klimaschutz und Partizipation – Themen, die die Wohnungsgenossenschaften in den aktuellen Zeiten vor neue Aufgaben stellen, und kreative Wege fordern, um beide Themen in Einklang zu bringen. Mit dem Klaus-Novy-Preis 2022 wurden nun jene Genossenschaften geehrt, die sich diese Themen zur Aufgabe gemacht haben. Überzeugt hat dabei vor allem das Forum Kreuzberg, die das „Dorf in der Stadt“ gemeinschaftlich im Sinne der Genossenschaft klimagerecht gestalten.

[…] Alle fünf Jahre wird der Klaus-Novy-Preis für genossenschaftliches Wohnen an Wohnungsgenossenschaften verliehen, die den Gedanken Klaus Novys weitertragen und die Selbstorganisation als Aufgabe des Wohnens verstehen. Das besondere bei der Preisverleihung ist der Brückenschlag zwischen jungen und alten Genossenschaften, den Klaus Novy als Professor für Bauökonomie in den 1980er-Jahren immer wieder forderte.

**[…] Die Siegerin des Preises, das „Forum Kreuzberg“**, bildet genau dieses Bindeglied zwischen Establishment und Suchbewegungen. Seit 50 Jahren arbeiten sie an dem Ziel, genossenschaftliches Wohnen im Bestand zu ermöglichen und gleichzeitig durch qualitativen Neubau zu ergänzen. Das Dorf in Kreuzberg mit einem Mix aus einem Drittel Gewerbe und Kultur und zwei Dritteln Wohnen machte sich vor 20 Jahren auf den Weg, Klimaschutz im genossenschaftlichen Wohnen zu gestalten.“

Der gesamte Artikel unter: https://wohnungswirtschaft-heute.de/klaus-novy-preis-2022-gewerbe-kultur-und-wohnen-gemeinsam-in-berlin-forum-kreuzberg-wohngenossenschaft-eg-das-dorf-in-der-stadt-macht-es-vor/

<<

---

Deutscher Nachbarschaftspreis

## Gewinner*innen des Deutschen Nachbarschaftspreis 2022 stehen fest

„Lokales Engagement auf der großen Bühne: Am 17. November 2022 feierten wir mit rund 400 Gästen das herausragende Engagement der 21 Siegerprojekte bei der Preisverleihung des Deutschen Nachbarschaftspreises. Bundesfamilienministerin Lisa Paus eröffnete den Abend im Kino International in Berlin.

Mit insgesamt 57.000 Euro Preisgeld können die Preisträger:innen ihr Engagement weiter vorantreiben und andere inspirieren, ebenfalls aktiv zu werden.

Wir gratulieren und spenden einen tosenden Applaus an alle, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement einen unerlässlichen Beitrag für ihre Nachbarschaft leisten!“

Unter vielen anderen hat auch die Suppenküche Lichtenrade e.V. aus der Alten Mälzerei in Lichtenrade gewonnen

Mehr Informationen unter: https://www.nachbarschaftspreis.de/de/Projekte/siegerprojekte-2022/

<<

## 003 Aktuelle Projekte

Unterstützungsaufruf

### Transdisziplinärer Projektraum für den interkulturellen Dialog der poi eG

„Die poi eG ist eine Genossenschaft mit dem Ziel, die kulturelle Vielfalt in urbanen Quartieren durch sozial und interkulturell gemischte, sowie partizipativ gestaltete Wohn-, Ateliergebäude und Gemeinschaftsräume zu fördern. Die „Wilden Früchte“ in der Brandenburgischen Straße 15, Berlin-Steglitz sind das Erstprojekt der poi Genossenschaft. Hier entsteht, neben dem inklusiv und in einer Etage barrierefrei angelegten Wohnraum, ein nachbarschaftlich gestalteter und verwalteter Projektraum für Kunst, Kultur und Bildung. Für den Bau und die Initiierung des Projektraums sucht die Genossenschaft investierende und mitwirkende Mitglieder, die durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen nachhaltige und sinnstiftende Projekte unterstützen und dabei ihr Geld werterhaltend anlegen möchten.

Weitere Informationen zu unserer Baugenossenschaft und unserem Projektraum erhaltet ihr hier:
https://poivillage.berlin/uber-uns/

https://poivillage.berlin/wp-content/uploads/2021/02/POI_Gewerbeeinheit_Expose_v4_kl.pdf

Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr Fragen und/oder Interesse habt, Fördermitglied zu werden:

info@poivillage.berlin

<<

Suche nach Gewerbemieter*innen

## Blaue Insel sucht Gewerbemieter*innen

„Wir von der Blauen Insel eG suchen nach Gewerbemieter*innen für unsere insgesamt 600m2 Ladenflächen (auch kleinere Einheiten sind mietbar). Ob Gastronomie, Einzelhandel, Büro, Praxis oder Kunst – wir sind für alles offen!

Unser Neubau wird voraussichtlich im Juli 2023 bezugsfertig sein. Wir befinden uns zwischen S-Bahnhof Schöneberg und Südkreuz, direkt unterhalb der Roten Insel und EUREF Campus. Das Gebäude ist an einem Stadtplatz gebaut, der bei Gastro auch Außenbestuhlung ermöglicht. Besichtigungen mit uns vor Ort sind jederzeit möglich.“

Hier ist unser Exposé:

https://blaueinsel.org/assets/docs/SBL-Expose-Gewerbemiete.pdf

Wir freuen uns über jede Idee und Unterstützung und sind erreichbar per Mail an: **gewerbe@blaueinsel.org**

<<

---

Suche nach Konventsmitgliedern

## Stadtkloster Segen - dein Zukunfts(t) RAUM in Berlin *Communität Don Camillo*

„Du (m/w/d), ca. 22-44 Jahre alt, suchst Stille und Stadt, Gott und Menschen, Tradition und Aufbruch
und willst auch noch mitgestalten, was du suchst?

Dann bist du bei uns vielleicht richtig: Denn das Stadtkloster Segen mitten im Prenzlauer Berg hat ab Spätsommer 2023 wieder Platz für ein paar neue Christenmenschen — alleinlebend, verpartnert oder in Familie. Eine Bedingung: Ihr habt Lust, unsere kleine, bunte, ökumenische Gemeinschaft und das Projekt Stadtkloster für eine Weile mitzugestalten.

GestaltungsRÄUME finden sich in Gästehaus, Kirche, Veranstaltungsbegleitung, Bürotätigkeiten, Christlicher Spiritualität in der Stadt, Gebäudeunterhalt und Garten.

Bei gegenseitigem Gefallen bieten wir vielfältige Aufgaben für verschiedene Begabungen, interessante Begegnungen, spirituelles Wachstum, bezahlbaren Wohnraum und ein bescheidenes Gehalt. Alles weitere findet sich.

*Mehr unter www.stadtklostersegen.de . Interessierte melden sich bitte bei carsten.albrechtPstadtklostersegen.de und beschreiben kurz, was ihnen wichtig ist, was sie interessiert.“*

<<

---

## 004 Wohntische der Netzwerkagentur

### Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

**Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de zu finden.**

**Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch auf wie es während der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 möglich ist, mit den Wohntischen in Kontakt zu treten.**

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich doch bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

**Weitere Informationen und Kontakt** über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<

## 005 Publikationen und Presse

Pressemitteilung | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | 17.11.2022

### Richtfest für das Zentrum für Kunst und Urbanistik-ZK/U

„Das Zentrum für Kunst und Urbanistik – ZK/U hat sich in den nunmehr letzten 10 Jahren zu einer wichtigen Anlaufstelle und Verknüpfungspunkt für zeitgenössische Kunst und stadtpolitische Diskurse entwickelt und ist zu einer verlässlichen Adresse für Institutionen und ein vielschichtiges Publikum geworden. Um dem gewachsenen Interesse lokal und überregional gerecht zu werden, ist das ZK/U seit 2019 im energetischen und räumlichen Ausbau.

Am 17.11.2022 wurde mit Grußworten der Staatssekretärin für Mieterschutz und Quartiersentwicklung, Ülker Radziwill, des Stellvertretenden Bezirksbürgermeisters und Bezirksstadtrates für Stadtentwicklung und Facility Management, Ephraim Gothe und der Quartiersrätin Jutta Schauer das Richtfest gefeiert.“

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie unter: https://www.berlin.de/sen/sbw/presse/pressemeldungen/2022/pressemitteilung.1266145.php

<<

Pressemitteilung | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen| 16.11.2022

### Berlin begrüßt das Wohngeld-Plus-Gesetz

„Staatssekretärin Ülker Radziwill berichtet über die konkret eingeleiteten Maßnahmen des Landes Berlin zur Umsetzung des am 1. Januar 2023 in Kraft tretenden Wohngeld-Plus-Gesetzes: „In der derzeitigen Situation stark ansteigender allgemeiner Lebenshaltungskosten und steigender Energiekosten ist es gut, dass der Bund mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz Menschen mit geringem Einkommen unterstützt. Das Land Berlin hat den Bezirken deshalb bereits zugesagt, mehr als 200 zusätzliche Personen für die Umsetzung der Wohngeldreform zu finanzieren und veranlasst, dass das IT-Verfahren zur Bearbeitung der Wohngeldanträge schnellstmöglich an die neuen gesetzlichen Regelungen angepasst wird. In den bezirklichen Mieterberatungsstellen können Bürgerinnen und Bürger sich über mögliche Wohngeldansprüche beraten lassen.“

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie unter: https://www.berlin.de/sen/sbw/presse/pressemeldungen/2022/pressemitteilung.1265619.php

<<

**Impressum**:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

*Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen*

STATTBAU GmbH
Hermannstr. 182 | 12049 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), M. Tegeler,
H. Pfander, N. Trautwein, T. Killewald,
S. Sternberg, R. Stricker
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.de

**Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter** http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624